

Store of the Year 2013 Category Fashion

Laudatio, gehalten von W.J. Schulte – Hillen am 20.3.2013
in Berlin

Liebe Preisträger,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Jury hatte es in diesem Jahr in der Kategorie „Fashion“ besonders schwer.

Viele neue Textil- und Schuhgeschäfte haben 2012 eröffnet. Viele davon haben einen Preis verdient.

Ob der neue Wormland Concept Store im Centro Oberhausen, der auf 2.000 qm mit tougher Mode und Architektur, mit hauseigener Musik, Düften und Literatur einen Kosmos maskuliner Begehrlichkeiten vermittelt oder

Ob Michael Mayer's ‚Lisa und Yves‘ in Bochum mit einem neuen Store Konzept eine Bühne für luxuriösen Lifestyle geschaffen hat.

Oder Marc O'Polo, die in der Münchner Theatinerstraße einen Laden eröffnet haben, der an einen großen New Yorker Loft erinnert.

Auch in München Ludwig Beck, die es verstanden haben, Strumpfangebote in einer Wohlfühl-Atmosphäre zu inszenieren und den Laden zum Schaufenster gemacht haben.

Aber und vor allem auch CJ Schmidt in Husum, der mit seinem Sport- und Fashion-Angebot aus seiner Mittelstadt eine Strahlkraft in die gesamte Region vermittelt.

Meine Damen und Herren,

wie kann man diese Konzepte noch toppen?

Wie kann man einen Laden schaffen, der innerhalb kürzester Zeit zur Destination für Architekten, Designer und vor allem trendige Kunden wird?

Ein denkmalgeschütztes Gebäude frisch restauriert wurde aufgepeppt durch eine aufwendig integrierte Archivbibliothek des Wiener Palais Liechtenstein im Jugendstil.

In aufwendiger Detailarbeit wurden Stahl- und Holzelemente aufbereitet und passgenau in die Räumlichkeiten integriert.

Stilvolles antikes Mobiliar aus den 20-er Jahren in Verbindung mit modernen Klassikern wie das rotbraune Sofa von Knoll unter englischen Kristalllüstern aus dem 18. Jahrhundert, einer Zimmerdecke in der Herrengarderobe aus dem Amerika der Jahrhundertwende.

Unter geschwungenen restaurierten Deckenbögen, deren Stuck originalgetreu wiederhergestellt und von Kirchenmalern patiniert wurde.

Das Herzstück des gesamten Interieur Konzepts ist eingetaucht in ein interessantes Lichtmischkonzept, das technisches und atmosphärisches Licht verbindet.

Kurzum: ein idealer Rahmen für eine stimmige Präsentation des gehobenen Produktmarkenportfolios: Weltweit sicher einzigartig.

Hier staunt und verweilt der Kunde.

Nach Wunsch bedient von einem Personalshopper in eigenen ebenso perfekt hergerichteten Räumlichkeiten.

Hier kauft er begeistert Ware von internationalen Manufakturen, die es nicht überall zu kaufen gibt. Fair Trade steht an höchster Stelle

Ein einzigartiger Rahmen.

Die Idee und Realisierung kommt von einem großen ‚Macher‘ in der Fashionszene:

Karl Heinz Müller

Gratuliere Dir lieber Karl Heinz zu Deinem zweiten 14OZ im Haus Cumberland am Ku’damm in Berlin.